Charlotte und Tamara gehören der Begrüßungsgilde an und führen Besucher über das Internatsgelände

04.03.2021 16:07 CET

Sympathisch und gut informiert: Mit der Begrüßungsgilde über das Internatsgelände

Mit Begeisterung und Offenheit zeigen die Mitglieder unserer Begrüßungsgilde Eltern und Kindern, die Louisenlund besuchen, das Gelände, die Häuser und berichten über das vielfältige Internatsleben an der Schlei, das Gildenangebot und die Gemeinschaft. Wie es ist, ein Internat zu besuchen, das können am besten die erzählen, die auch hier leben und lernen, nämlich die Schülerinnen und Schüler selbst. Das schafft Vertrauen, Authentizität und bestärkt die Besucher, mit Louisenlund die richtige Schule gefunden zu haben. Daher wurde schon vor vielen Jahren die Begrüßungsgilde ins Leben gerufen. Die Mitglieder, alles Mädchen und Jungen aus dem Internat, haben die Aufgabe, die Besucher über den Hof und

rund um das Schloss zu führen und ihnen einen Einblick in das Leben unserer Gemeinschaft zu geben.

Führung über Hof- und Schlossgelände

So ein Rundgang findet immer vor oder nach einem Aufnahmegespräch statt. Vieles, was im Empfangszimmer der Meierei beschrieben wird, erhält beim Rundgang über das Gelände erst Gestalt. Was steht auf dem Schwarzen Brett? Wo ist der Speisesaal? Was findet in der Kunst- und Kulturhalle statt und welche Bedeutung hat eigentlich die Sonnenuhr? Diese und viele weitere Fragen werden von unserer Begrüßungsgilde beantwortet. Und natürlich darf auch ein Besuch in unserer kleinen Farm, dem Mini-Zoo mit Alpakas, Schafen, Kaninchen und Hasen nicht fehlen.

Mit ihrer positiven Erscheinung und ihrem kompetenten und freundlichen Auftreten repräsentieren die Mitglieder dieser Gilde, die von Kirsten Conradi und Rosemarie Tyllack geleitet wird, Louisenlund in vorbildlicher Weise. Tamara, Charlotte, Xenia und Jocelyn sind Teil der Begrüßungsgilde. Aktuell haben die engagierten Schülerinnen jede Menge zu tun, denn das Interesse an unserem Internat ist groß, sodass die vier und ihre Gildenkollegen viele Termine für Rundgänge mit Besuchern bekommen.

Eltern und Kinder haben ganz unterschiedliche Fragen

Seit diesem Jahr sind Xenia und Jocelyn dabei und mit viel Freude bei der Sache. „Mir macht es Spaß, Louisenlund in der Begrüßungsgilde zu repräsentieren“, sagt Xenia. Ihr Wissen rund um die Stiftung haben die beiden Mädchen aus Broschüren und von Louisenlunds Bibliothekarin Dr. Eva Witzel, die ihre historischen Kenntnisse über Louisenlund gerne an Jüngere weitergibt. Und dass der Rundgang bei den Besuchern gut ankommt, das hören die Mitglieder der Gilde oft. „Wir bekommen im Anschluss viele Rückmeldungen, dass die Führung gut gefallen hat“, erzählt Charlotte. Die 18-Jährige ist bereits seit 2019 dabei und hat genauso wie Tamara (16) schon etwa 20 Führung geleitet. „Die Kinder wollen mehr über das Sportangebot, Partys und die Zimmer wissen, die Eltern interessiert Klassengröße und Nachhilfeangebote“, sagen die beiden. Viele Fragen können die Gildenmitglieder beantworten, aber nicht alle, geben sie zu. „Wir haben nicht jede Jahreszahl zu den Gebäuden parat“, sagt Tamara, aber das sei kein Problem. Eine offene, aufgeschlossene Art müsse man mitbringen, um bei der Begrüßungsgilde mitzumachen, sind sie überzeugt. „Denn es ist auch eine

große Verantwortung, unsere Schule zu zeigen.“ Denn wie so oft zählt auch hier der erste Eindruck.

Louisenlund ist Internat, Ganztagsgymnasium, IB World School sowie Grundschule. Seit 1949 führt die Stiftung Louisenlund junge Menschen zur allgemeinen Hochschulreife und ist heute staatlich anerkanntes Gymnasium. Neben dem Abitur bietet Louisenlund auch einen englischsprachigen Schulabschluss an: das International Baccalaureate Diploma (IB). Der Abschluss ermöglicht Schülern neben dem deutschen auch einen weltweiten Hochschulzugang. Darüber hinaus ist Louisenlund als Round Square Schule weltweit mit über 200 Schulen vernetzt. 2015 hat die Stiftung Louisenlund ihr Bildungsangebot um eine Halbtagsgrundschule für Schüler aus der Region erweitert und ermöglicht somit eine lückenlose Schulbildung von der 1. Klasse bis zur Hochschulreife. Seit 2016 fördert Louisenlund als plus-MINT Talentzentrum begabte MINT-Schülerinnen und Schüler und bietet als erstes Internat Norddeutschlands das spezielle plus-MINT Talentförderprogramm von MINT-Talenten an. Derzeit besuchen knapp 440 Schülerinnen und Schüler Louisenlund. Davon sind 340 Schülerinnen und Schüler intern (Internat) und 100 Schülerinnen und Schüler extern.

Kontaktpersonen

Achim Messerschmidt
Pressekontakt
PR, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
achim.messerschmidt@louisenlund.de
+49(0)4354 999 260